



II- 169 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5907/2-1-1979

34 /AB

1979 -08- 16

zu 24 /J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage  
der Abg. Grabher-Meyer, Dr. Ofner,  
Dr. Stix, Nr. 24/J-NR/1979 vom  
1979 06 28, "Kontingent für Dritt-  
länder-Transporte mit Italien"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten.

Zu 1

Derzeit beträgt das österreichischen Frächtern eingeräumte  
Kontingent für Drittländer-Transporte 155 Genehmigungen.

Zu 2

Die Festlegung des Kontingentes für Drittländer-Beförderungen  
erfolgte im Jahre 1973.

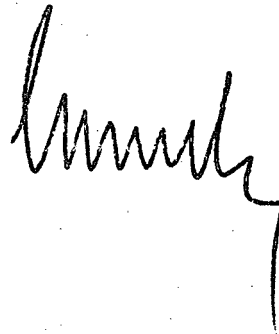
Zu 3

Die Genehmigungen für Drittländer-Beförderungen werden sowohl vom  
Bundesministerium für Verkehr als auch an den Grenzübergängen am  
Brenner und in Thörl-Maglern durch Außenstellen des zuständigen  
Amtes der Landesregierung ausgegeben, wobei - unter der Voraus-  
setzung, daß der jeweilige Antragsteller laufend derartige  
Beförderungen durchführt - die Reihenfolge des Einlangens der  
Ansuchen ausschlaggebend ist.

Zu 4

Vorhersagen über das Ergebnis künftiger Kontingentvereinbarungen als Resultat bilateraler Besprechungen sind kaum möglich.

Wien, 1979 08 13  
Der Bundesminister

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. M. S.', written in a cursive style.